

Hinweise zum Ausschreibungsverfahren

Gegenstand des Verfahrens ist die Vergabe der Fachplanung Technische Ausrüstung für die Leistungsphasen 1 bis 4 in Anlehnung an Teil 4 Abschnitt 2 der HOAI der HOAI i.V. Anlage 15 der HOAI für den Neubau des Zentralbades in Gelsenkirchen.

Es besteht die Option der Beauftragung weiterer Leistungen der Leistungsphasen 5-9. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung der Leistungsphasen 1-4.

Leistungsbereiche:

Die vorliegende Ausschreibung beinhaltet die Fachplanung Technische Ausrüstung für den **Leistungsbereich Heizung / Sanitär**.

Für die übrigen Leistungsbereiche zur Fachplanung Technische Ausrüstung (Lüftungstechnik, Elektrotechnik) erfolgen gesonderte Ausschreibungen.

Ausschreibungsverfahren:

Die Ausschreibung erfolgt als 2-stufiges Verfahren mit vorgeschaltetem öffentlichen Teilnahmewettbewerb gemäß § 119 Abs. 5 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) bzw. §§ 14, 17 und 73 ff der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV).

1. Stufe (Auswahlphase):

Der öffentliche Teilnahmewettbewerb dient der Auswahl geeigneter Bewerber für das Vorhaben.

Durch die Bewerber ist ein Teilnahmeantrag zusammen mit weiteren Erklärungen und Nachweisen / Unterlagen einzureichen.

Anhand dieser eingereichten Unterlagen wird überprüft, welche Bewerber die Eignungsanforderungen erfüllen.

Die Auswahl erfolgt anhand der in den Ausschreibungsunterlagen bekanntgemachten Eignungskriterien (Wertungsschema).

Entsprechend der festgelegten Kriterien erfolgt die Auswahl der Bewerber / Bewerbergemeinschaften für die 2. Stufe des Verfahrens.

Hierbei werden mindestens 3 und maximal 4 Bewerber / Bewerbergemeinschaften berücksichtigt.

Soweit mehr als 4 zu wertende Teilnahmeanträge eingehen, werden die 4 Bewerber mit der höchsten Punktzahl berücksichtigt. Bei gleicher Gesamtpunktzahl mehrerer Bewerber entscheidet das Losverfahren.

2. Stufe (Angebotsabgabe und Verhandlungsgespräche):

Die so ausgewählten Bewerber / Bewerbergemeinschaften werden zur Teilnahme an der Verhandlung mit Abgabe eines Honorarangebots für die zu vergebene Leistung und zur persönlichen Vorstellung (Präsentationstermin) des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals vor einem Auswahlgremium eingeladen. Das Gremium bewertet die Bieter / Bietergemeinschaften nach den benannten Zuschlagskriterien, welche zur Information den Ausschreibungsunterlagen beigelegt sind.

Der Auftraggeber behält sich vor, anhand der eingereichten schriftlichen Darstellungen zur Projektorganisation und auf Grundlage der eingereichten Honorar-Erstangebote den Zuschlag, unter Anwendung der Zuschlagskriterien, zu erteilen und den Auftrag zu vergeben. In diesem Fall findet kein Präsentationstermin statt.

Objekt: Neubau Zentralbad Gelsenkirchen
Leistung: Fachplanung Technische Ausrüstung - **HS (Heizung-Sanitär)**
Vergabestelle: GE GmbH, Ebertstraße 30, 45879 Gelsenkirchen
Vergabe-Nr.: ZB-202402A

Genauere Hinweise zum Ort, Datum, Zeit der Verhandlungsgespräche erfolgen in gesonderter Mitteilung.

Honorarermittlung:

Für die Angebotsabgabe (Stufe 2) ist das Honorar auf Basis vergleichbarer, vorgegebener Kennwerte zu ermitteln.

Im Ergebnis der Leistungsphase 3 und der zu erstellenden Kostenberechnung werden die anrechenbaren Kosten mit dem vorläufigen Kostenansatz abgeglichen und das Honorar ggf. angepasst.